

Schorndorf.
 Zu dem am
Donnerstag den 25. d. Mts., vormittags 10 Uhr
 stattfindenden
Einweihung
der neuerbauten Turnhalle
 und zu dem abends 7 1/2 Uhr in derselben stattfindenden
Bankett
 werden die H.H. Beamten, sämtliche Vereine und die ganze
 Einwohnerschaft mit Frauen eingeladen.
 Den 13. Oktober 1900.
 Namens der bürgerlichen Collegien:
 Stadtschultheiß Friz.

Programm
 für die Schulfreier bei der Einweihungsfeierlichkeit
der Rinkelinschule:
 9 1/2 Uhr: Sammlung auf dem Marktplatz.
 Präzis 10 Uhr: Festzug in die Halle.
 Zugordnung:
 Turnverein.
 Stadtmusik.
 Turn-Abteilungen der Schüler.
 Knabenschulen, voraus die Kleinen.
 Mädchenschulen.
 Gasse, Gesangs-, Schulvorstände, Beamte.
 Bürgerliche Collegien und Bürgerchaft
 Schorndorf, den 18. Oktober 1900.
 Stadtschultheiß Friz.

Thomashardt.
 Die hiesige Gemeinde hat einen sehr schönen in eine
 größere Gemeinde zum Mitt tauglichen
Faren
 zu verkaufen.
 Den 17. Oktober 1900.
 Gemeinderat:
 Vorstand Ross.

Für Herren, welche die
englische Sprache
 nach Grammatik und Conversation gründlich studieren
 wollen, eröffnet anfangs November einen Kursus
 und nimmt Anmeldungen hiezu in Bilde entgegen
Oberreallehrer Binz.

Oberurbach.
Empfehlung von Kinderschuhen.
 Bringe der werthen Einwohnerschaft von hier und
 Umgegend hiezu zur Kenntnis, daß ich vom nächsten
Samstag den 20. Okt. an ein
Lager von fertigen Kinderschuhen (Nr. 18-30)
 führe.
 Auch empfehle ich **Luch- und Winterschuhe**
 in allen Größen.
 Um gültigen Aufpruch bittet
 Hochachtungsvoll
Gottlob Graf, Schuhmacher.

Altbekanntes Hausmittel!

Wann bitter
 das Mariazeller
 zu werden.
Mariazeller
 Magentropfen
 Die Mariazeller Magentropfen sind seit zu haben:
 in Schorndorf in den Apotheken.
 Feine
Deffert-, Speise- & Kaffee-Chocolade
 von Amadeo Kohler & Söhne in Kaufmann
 hat im Weinverkauf und empfiehlt stets frisch.
Carl Schäfer, Conditör, Marktplatz.

Bekanntmachungen.
Wein- und
Wasswagen
 empfiehlt billigst
Gustav Zacher
 Wilmacher,
 Alter Marktpl.
 Schorndorf.
 Wegen Erkrankung meines
Dienstmädchens
 suche ich ein solches auf 1. oder
 11. November.
 Frau Oberamtsrätigin Kottb.
 Im Auftrag sucht bis 15. Nov.
 ein fleißiges, geordnetes
Mädchen
 von 15 bis 16 Jahren für ein
 junges Ehepaar nach auswärts.
 Kaufmann Schmid Wd.
 Diehung
 bestimmt Freitag, 2. Nov.
Stuttg. Geldlose
 à 1 Mk.
 Kraker Lose à 1 Mk.
 Süßere Lose à 1 Mk.
 Note-Kren-Lose à 1 Mk.
 bei
Aug. Gaa.

Hamburg-Amerika-Linie
 HAMBURG
Hamburg-Newyork
 Doppelschrauben-
Schneldampfer.
 Fahrtdauer 8 Tage,
 sowie Dienst mit
 regulären Doppelschrauben-
 Dampfmaschinen.
 Ferner Beförderung nach
 Brasilien-La Plata
 Ost-Asien und Ost-Asien.
 Fahrkarten zu Originalpreisen
 bei
Chr. Bauer, Schorndorf,
 Carl Deutsche i. Sa.,
 Deutsche & Schwab,
 Baugesellschaft in Göttingen.

Verlaufen
 hat sich am Dienstag nach in
 Endersbach ein fahrgewandter
 größerer **Schnauzer.** Abzuge-
 ben gegen gute Belohnung.
 Bei **Martinerer** z. Bönen,
 Wiblingen.
 Vor Ankauf wird gewarnt.

Beste
Speisewiebel u.
Kartoffeln
 empfiehlt billigst.
C. Knorr, Sannshul.

Prinzeß-
Zwiebackmehl
 Das von mir auf das sorg-
 fältigste bereitete Zwiebackmehl
 ist das gesundeste und nahrhaft-
 ste Nahrungsmittel für kleine
 Kinder, das selbe besitzt keine
 Spur von Hefe, ebenso feinstes
 bei Durchfall, bloß mit Wasser
 gekocht, vorzüglich. Preis
 per 1/2 Pfd. Kartet 35.-.
Carl Schäfer, Marktplatz.

Landwirtschaftl. Bezirksverein Schorndorf.
Die Landw. Winterschule Grund
 bietet in 2 Winterhalbjahren, je von November-März, billige und bequeme Gelegenheit zur
 ausreichenden Vorbildung für junge Landwirte mit zurückgelegtem 15. Lebensjahr. Das Schul-
 geld von M. 25.- bzw. M. 15.- wird bei erfolgreichem Besuch vom Landw. Verein wieder
 zurückerstattet. **Schulungsbeginn am Mittwoch den 14. November, vorm. 9 1/2 Uhr** im
 Vereinshaus. Anmeldeformulare sind bei den Pfarrräumern, sowie vom Schulvorstand erhalt-
 lich, welche gerne auch weitere Auskunft erteilen.
Der Vorstand
 des Landw. Vereins Schorndorf:
 Lebzahner, Oberamtmann
Der Schulvorstand:
 Landw.-Zusp. Schmidberger.

Im Verlag der **E. W. Mayer'schen Buch-**
druckerei J. Böslers ist erschienen:
Beschreibung des Oberamts
Schorndorf.
 Bearbeitet von
Herrn Pfarrer Fuld a-Schnaitz.
 Preis gebunden 20 Pfg.

Oberurbach.
Wollgarne
 in besten Qualitäten empfiehlt
 billigst
J. Bronn.

Red Star Line
 Red Star Line
 Postdampfer von
Antwerpen
 nach
New York
 und
Philadelphia
 Auskunft erteilen:
Red Star Line, Antwerpen
 A. F. Widmann, Schorndorf.

Sehr schön
Tischtücher à Mk. 1.20-
 träftige abgepahte
Handtücher von 25 Pfg. an
 sind wieder zu haben bei
Ernst Kiess.

Wegfahrpläne
 für das Winterhalbjahr 1900
 per Stück 15 Pfg.
 sind sofort eingetroffen.
Paul Köster.

Das **Antiker- und Bettengeschäft von**
Christoph Pfeiderer befindet sich jetzt Haupt-
 stätterstraße 52 1/2, Ecke der Thorstraße beim
Winkelplatz.
 Anerkannt gute Bezugsquelle für
Bettfedern
 zu Mk. 1.20, 1.60, 2.20, 2.50, 3.-, 3.80 p. Pfd.
 Anfertigung von
Betten, Matratzen, Wollene Decken.
Engros-lager in Feinwand, Damenkleiderstoffe.
 Die vom
Ausverkauf
 übrig gebliebenen Stoffe werden noch billiger als seither
 abgegeben.
Christian Pfeiderer, Stuttgart,
 Hauptstätterstraße 52 1/2,
 Ecke der Thor- u. Hauptstätterstraße.
 Filiale in Wiblingen.
 Bitte genau auf Firma zu achten.

Jeden Tag frische
Butterschnitten
 empfiehlt **Carl Schäfer.**
 Einige kleinere
Täffer
 bis 170 Str. hat noch obzugeben.
H. Moser, Conditör
 a. Bahnhof.

Buchsteinöl.
 Gute, gebrauchsfähige
Buchsteinöl verleiht in
 10 Pfund zu 30 u. 70 Pfd. das
 Pfund zu 30 Pfg. Bei 10
 Pfd. das Pfund zu 32 Pfg.
 Das erprobt gegen Nagelbisse.
 Wir jüden dauernde Kunden.
Küferi Köhlerlein
 O. Nagold, Württemberg.
 Jeden Tag frische
Süß-Butter
 aus der Molkerei Unterlochle-
 bad empfiehlt
Carl Schäfer am Markt.
 Ein zuverlässiger
Knecht
 der gut mit Pferden umgehen
 kann, findet sofort gute Stelle.
 Wo? fragt die Ned.

65. Jahrgang.
 Erscheint fünf-
 mal wöchentlich
 und wird am
 Montag, Dienst-
 tag, Donner-
 tag, Freitag und
 Samstag aus-
 gegeben.
 Abonnements-
 preis: Viertel-
 jährlich hier frei
 ins Haus 1 Mk.
 25 P., durch die
 Post bezogen im
 Oberamtsbezirk
 Schorndorf 1 Mk.
 30 P., außerhalb
 desselben 1 Mk. 50.

Schorndorfer Anzeiger

Amisblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Nr. 165.

Samstag den 20. Oktober

65. Jahrgang.
 Der Anzeiger-
 preis beträgt für
 die regelmäßige
 Beilage oder
 deren Raum
 10 S., Restame-
 zellen 25 S.,
 bei Wiederhol-
 ungen entspre-
 chender Rabatt.
 Der Samstags-
 Ausgabe wird
 eine wöchentl.
 Unterhaltungs-
 Beilage beige-
 gegeben.
 Telefon Nr. 13

Württembergischer Landtag.
 Stuttgart, 19. Oktober. In der heutigen Sitzung
 der Kammer der Abgeordneten wurden die Artikel 44 bis 108
 des Gesetzentwurfs betr. die Beseitigung der öffentlichen Ge-
 wässer erledigt. Die Berichterstatter der öffentlichen Ge-
 wässer, Dr. Rieme und von Seb, begründeten die einzelnen
 Artikel, welche ohne jede Debatte Schlag auf Schlag ange-
 nommen wurden. Man hätte leicht auch die Schlussbestimm-
 ungen des Entwurfs mit erledigen können. Da aber die
 ersten 15 Artikel noch der Kommissionsberatung unterworfen
 sind, so empfahl es sich, in der heutigen Sitzung von einer
 Beratung der Schlussartikel abzusehen, weil in diesen Artikeln
 Bestimmungen darüber enthalten sein sollen, wann die Ein-
 gangsartikel in Kraft treten. Aus diesem Grunde wurde
 die Sitzung schon um 11 Uhr abgebrochen, um auch der
 Kommission möglichst viel Zeit zur Beratung zu lassen. Mor-
 gen vormittag Fortsetzung der heutigen Beratung.

Personal-Nachrichten.
 Se. Maj. der König hat den Amtmann Köhler bei
 dem A. Oberamt Schorndorf seinem Aufsuchen entsprechend
 auf die bei der A. Stadtdirektion Stuttgart erledigte Amt-
 mannsstelle berufen.

Tagesbegebenheiten.
Aus Schwaben.
Oberbergen. (Eingekant.) Die Telefonleitung von
 Schorndorf hierher ist zwar fertiggestellt, da sich aber der
 Gemeinderat bis jetzt nicht entschließen konnte, wohin die
 Station gelegt werden soll, kann vorerst noch nicht telefoniert
 werden. In Betracht kommt das Haus des Ortsvorstehers
 und das der Frau Schnell. Hoffentlich kommen die Ver-
 handlungen recht bald zu einem alle Teile befriedigenden
 Abschluss.

Wassau. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich diese
 Woche in diesem Orte. Der Polizeidiener und Feldschütze
 Barth von hier wollte einen Stallhahn (Kaninchen) schlach-
 ten; beim Ausziehen des Felles glitt sein Messer aus, ging
 ihm in den Oberarmel und schnitt ihm die Hauptader durch.
 Nur durch das Eingreifen des rasch herbeigekommenen Arztes
 konnte sein Leben gerettet werden.

Stuttgart. Die VI. evangelische Landesynode wird
 gleich nach Schluss des Landtags, also vermutlich in den ersten
 Tagen des November zu einer mehrtägigen Tagung zu-
 sammenzutreten.
Juffenhäuser. Der Schreinerstreit dauert fort! Die
 Antwort, welche die hiesigen Schreinermeister auf die Mit-
 teilung des Beschlusses von der Aufhebung des Streits gaben,
 ist lt. Ludw. Ztg. derart unbefriedigend ausgefallen, daß die
 Arbeiter sofort beschloffen, den Streit von neuem aufzu-
 nehmen, und alle Maßnahmen zu dessen energischer Durch-
 führung trafen.

Ludwigsburg. Ein schwerer Unfall ereignete sich lt.
 Ludwigsb. Ztg. am Donnerstag abend auf dem hiesigen
 Bahnhof. Der 19 Jahre alte Bahnarbeiter Bachmann aus
 Kleinfachsenheim war in der Nähe des Ueberganges über die
 Soltaustraße nach auf dem Geleise beschäftigt, als der 6.01
 hier fällige Schnellzug von Stuttgart herandraste. Bach-
 mann konnte sich nicht mehr in Sicherheit bringen, wurde
 von der Maschine erfaßt und mit solcher Wucht beiseite ge-
 schleudert, daß das Hirn zu Tage trat. Bachmann war so-
 fort tot.

Deutsches Reich.
 Zum Reichstanzlerwechsel bemerkt die Nationalztg.: Es
 unterliegt wohl keinem Zweifel, daß Graf Bilow als Reichs-
 tanzler, die obere Leitung der auswärtigen Politik ebenso in
 der Hand behalten wird, wie einst Fürst Bismarck, nenngleich
 ein neuer Staatssekretär des Auswärtigen Amtes ernannt
 werden wird. Aber Graf Bilow muß nimmermehr auch der leitende
 Staatsmann im Reich und in Preußen werden; von dem
 Einundfünfzigjährigen wird die öffentliche Meinung in dieser
 Beziehung unbedingt alles erwarten, was sie von dem 81-jähr.
 Fürsten hohenlohe kaum verlangen konnte. Niemand aller-
 dings glaubt, daß Kaiser Wilhelm nimmermehr auf die persönliche
 Initiative verzichten wolle, die der bezeichnendste Zug seines

Wesens ist; es wird ohne Zweifel dabei bleiben, daß der Kaiser
 in vielen Fragen selbst die politische Anregung giebt, die ein
 Monarch wie Kaiser Wilhelm I. von seinen Ministern er-
 wartete. Doch dies schließt die volle Bedeutung der Stell-
 ungen eines leitenden Staatsmannes keineswegs aus. Ein
 solcher kann die politischen Gedanken des Herrschers durch-
 führen in den Fragen, in denen dieser die Direktion giebt;
 aber wenn er es thut, so wird man annehmen, daß er mit
 denselben einverstanden ist und die unbedingte Verantwort-
 lichkeit dafür trägt. Und es wird ein weites politisches Ge-
 biet im Reich und in Preußen bleiben, auf welchem der
 Kaiser nicht das Verlangen hat, sein eigener Kanzler zu sein.
 Von jedem Nachfolger des Fürsten hohenlohe würde die
 öffentliche Meinung erwarten und verlangen, was sie nun-
 mehr von dem Grafen Bilow erwartet und verlangt: eine
 einheitliche Leitung der deutschen Politik zu klar erkannten
 und fest erstrebten Zielen.
 Fortgesetzt finden Ausweisungen italienischer Anarchisten
 aus Berlin statt.

Der deutsche Bahnbau in Schantung schreitet rüstig
 vorwärts. So hat der Bau der Strecke Tsingtau bis Kiau-
 schow, dessen Fortsetzung trotz der chinesischen Wirren mit
 Energie betrieben wird, im Juli bedeutende Fortschritte ge-
 macht. Auch die Bahnarbeiten über Kiauschow hinaus sind
 bis zu der nächsten größeren Chinesenstadt Kaumi (also auf
 einer weiteren Strecke von etwa 30 Kilometern) unter dem
 Schutze der deutschen Truppen wieder aufgenommen worden.
 Aus Cronberg wird unter 18. Okt. berichtet: Das
 Befinden der Kaiserin Friedrich ist gut.

Bresden. Der Hofbericht meldet vom 18. Oktober:
 Der König hat in der vergangenen Nacht gut geschlafen.
 Das Befinden ist heute wesentlich besser, auch die Nerven-
 schmerzen im linken Bein haben abgenommen.
 Ueber einen Aufsehen erregenden Vorfall wird aus
 Dresden gemeldet. In einem dortigen Vorort wurde ein
 ehemaliger Bremser Namens Dietrich, der im Jahre 1880
 bei einem Eisenbahnunglück am Kopfe verwundet worden war
 und seitdem — also zwanzig Jahre — im Starrkrampf lag.
 Wie nunmehr dieser Tage ermittelt wurde, hat der Mann
 seine ganze Krankheit simuliert. Er war seit jenem Unglück
 wiederholt von ärztlichen Autoritäten untersucht worden, die
 jedoch niemals eine Simulation feststellen konnten. Im Volks-
 mund hieß Dietrich seit langen Jahren der „schlafende
 Bremser“. Der Ortsbehörde war er seit einiger Zeit ver-
 dächtig geworden und sie stellte hierauf durch lange und
 scharfe Beobachtung fest, daß er Simulant war. Er hat im
 Laufe der Jahre von der Staatsbahn etwa 30 000 M. Pension
 und besondere Unterstützungen bezogen, außerdem mit seiner
 Familie noch aus der Bevölkerung zahlreiche Wohlthaten ge-
 nossen. Die Sache wurde der Staatsanwaltschaft übergeben.
 — Nach einer neueren Meldung wurde Dietrich, als er ver-
 hauptet werden sollte, mit durchsichtiger Kette tot aufge-
 funden. Die Frau des Simulanten hat sich erhängt.

Die Zeitungsverleger der Städte Bodoim, Dortmund,
 Essen, Gelsenkirchen u. haben beschloffen, wegen der bedeu-
 tenden Steigerungen des Papierpreises die Abonnementgebühren
 zu erhöhen.
 Ein Schurkenreich ist dieser Tage in Gaisweiler
 in der Pfalz verübt worden. Man fand laut „N. Ztg.“
 unter einem Birnbaum zwei Birnen, die ausgehölet und mit
 Arsenik angefüllt waren. Die Füllung war so geschickt vor-
 genommen, daß man beim flüchtigen Beschaun den Birnen
 nichts ansehen konnte, da das abgehackte Stiel wieder
 mit Draht künstlich befestigt war. Die Dosis Arsenik war
 so stark, daß bei der Vermeidung der Birnen zur Mög-
 lichkeit eine lebensgefährliche Vergiftung selbst größerer
 Mengen Most eingetreten wäre. Nach den Verurtheilten
 Schurkenreichs wird eifrig geforscht.

Ein aufregender Aufritt ereignete sich im Gerichtsge-
 häude zu Trier. Der Tagelöhner Wilhelm Birkel aus
 Bieyer war wegen Wildbiedererei zu einem Jahr Gefängnis
 und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt worden. Während er
 er ein Fenster des Gerichtsaales auf und sprang aus der
 beträchtlichen Höhe von neun Metern auf die Straße. Zu-
 fällig befand sich hier ein Gerichtsdiener mit dem Gefängnis-
 wagen, der den betäubten Fälligkeit sofort wieder in Em-
 pfang nahm.

Unter den Bergleuten des Saar-Reviere ist eine Um-
 frage gehalten worden, wer freiwillig nach Ostasien gehen
 will. In Kiautschow will man durch einheimische Bergleute
 nach Kohlen graben lassen. Die Anmeldungen sind reichlich
 eingegangen. In Saarbrücken werden die Knappen auf ihre
 Tauglichkeit untersucht. Die Leute müssen sich zu einem
 zweijährigen Aufenthalt in Ostasien verpflichten. Dafür wird
 ihnen bei freier Hin- und Rückfahrt ein monatlicher Gehalt
 von 300 M. gewährt. Für die Angehörigen wird ein be-
 stimmter Bruchteil des Lohnes zurückbehalten. Den nach
 Ostasien gehenden Leuten bleiben die erworbenen Knapp-
 schaftrechte gewahrt.

Holland.
 Im Haag sind anlässlich der Verlobung der Königin
 Wilhelmine, die sehr überraschend kam, alle Häuser besetzt.
 Kaiser Wilhelm, der Zar, Königin Viktoria samt den Glük-
 wunschbesuchern. Die Wahl des Bräutigams rief allgemeine
 Befriedigung hervor. Herzog Heinrich empfing am Donner-
 stag in Gegenwart der Königin die Minister und Würden-
 träger. Die Hochzeit dürfte im Januar stattfinden.
 Nach Berliner Meldungen wird die Hochzeit in Holland
 stattfinden, und zwar recht bald, doch ist der Termin noch
 nicht festgelegt. Herzog Heinrich wird den Titel „Herzog-
 Gemahl“ erhalten. Ein hoher mecklenburgischer Jurist be-
 gegnet sich demnach nach dem Haag, um dort die nötigen Abma-
 chungen zu treffen.

Russland.
 Petersburg. Nach Berichten der russischen Medicinal
 de partieriens aus Afghanistan war dort im Juni die Cholera
 ausgebrochen. Sie verbreitete sich schnell in vielen Städten,
 jedoch selbst der Emir Abdurhaman Chan die Residenz Kabul
 mit Familie verließ. In Kabul starben über 4500 Personen.
 Die Bevölkerung verließ infolge der durch die Krankheit her-
 vorgerufenen Panik die Stadt und floh ostwärts. Mitte
 August ließ die Epidemie nach. Der Emir kehrte in die
 Residenz zurück. Man spricht auch von dem Ausbruch der
 Epidemie in Gafin, Kandahar, Dschellalabad, Badachshan,
 Fesfabad und Schuguan.

Großbritannien.
 Bei den Wahlen in England sind 2 465 935 Stimmen
 für und 2 048 64 Stimmen gegen die Regierung abge-
 geben worden.

Amerika.
 Aus Washington wird folgender Unfuss gemeldet:
 Mc Kinleys Mahlagitatoren kündigen an, seine Wiederwahl
 werde die Heimberufung aller amerikanischen Landesgruppen
 aus den Philippinen im Gefolge haben, eine Vereinbarung
 mit Deutschland sei im Zuge, wonach die Verübung der
 Philippinen mit deutscher Hilfe durchgeführt würde.
 Es geht den Yankees auf den Philippinen fortgesetzt sehr
 schlecht. Aguinaldos Macht und Einfluß nehmen täglich zu,
 und die amerikanischen Truppen erleiden eine Schlappe nach
 der anderen. Daß es Mc Kinley unter diesen Umständen
 angenehm wäre, die lästige Inselgruppe, an denen er sich die
 Finger gewaltig verbrannt hat, los zu werden, ist klar. Aber
 für so thöricht, nun an seiner Stelle in das Wespennest zu
 greifen, sollte doch kein Verstandiger die deutsche Regierung
 halten.

Bekanntlich übt Nordamerika über das Südsereich
 Havana die Schutzherrschschaft aus und zeigt sich da seinen
 englischen Vettern durchaus würdig, wie folgender Vorfall
 zeigt: Der nach Manila bestimmte amerikanische Bundes-
 Transporthdampfer „Logan“, der 1700 Mann Infanterie an
 Bord hatte, legte Mitte September auf drei Tage an der
 Insel Hawaii an. Während ihres kurzen Aufenthalts machten
 die Soldaten der Polizei viel zu schaffen. Ein Theater kam
 es mitten in der Vorbereitung zu einem furchtbaren Tumult,
 weil ein Schauspieler von der Bühne herab sich mit Redt
 über das Betragen der Amerikaner abfällig geäußert hatte.
 Um die wütende Mobilitäts an der Zerstörung des Theaters
 zu hindern, bedurfte es der Aufbietung der gesamten Polizei-
 mannschaft von Honolulu. Nur mit Mühe konnte der un-
 vorzügliche Schauspieler vor der Wut des Militärs geschützt
 werden. Erst dem vom „Logan“ requirierten starken Auf-
 gebot von Wachmannschaften gelang es, den Aufbruch zu unter-
 brüden. Trotzdem gab es viele blutige Köpfe, auch wurden
 zahlreiche Schauspieler zertrümmert.

Wien.

Die Unruhen in China.

Die chinesische Regierung setzt ihr Gaudespiel un-

Die Agence Havas meldet aus Peking vom 18. Oktober:

Tuan aber ist ja jetzt wieder der mächtigste Mann im

„Stanbarb“ meldet aus Shanghai vom 17. Ok-

gehe ferner das Gerücht, daß Li-Hung-Schang wieder be-

Ein Kurier meldet, die britische Abteilung der Expe-

England und Transvaal. Ein Telegramm des Feldmarschalls Lord Roberts besagt:

Ein amtliches Telegramm besagt, Lord Methuen und

Handel, Gewerbe und Landwirtschaft.

Wirtenweibsch. 19. Okt. Die Weinlese wird heute

Schorndorf 20. Okt. Obstmarkt Zufuhr heute 2000

Als bestes Mittel gegen Husten & Halsschmerzen empfiehlt Honig-Bonbons

Wasserverkauf. Nächsten Montag 1 Uhr kommt in dem Wiedmannschen

Berlaufen hat sich am Dienstag nacht in Endersbach ein silbergrauer, größerer Schwanzer.

Gesucht wird per sofort ein Zimmer, in welchem Möbel aufbewahrt werden können.

Weinmost-Verkauf. Freitag den 26. Okt., nachm. 12 1/2 Uhr kommen in der hofamterlichen Keller

Fahrris-Verkauf. Dienstag den 23. Okt., von morgens 9 Uhr an kommt im Frauenstift hier gegen Vorzahlung folgendes

Für Herren, welche die englische Sprache nach Grammatik und Conversation gründlich studieren

Reste in Kleiderstoffen, Jacken- u. Unterrockstoffen, Baumwollflanell, Möbel-Biz und Crêpe, Bett- & Schürzen-Zenglen

Garantie! Garantie! Geschenkt! Eheringe empfiehlt großer Auswahl Gustav Zaher, Uhrmacher,

Conditorei & Café Schäfer, Marktplatz. Jeden Tag frisch. Mohnkapsen, Meringen, Punschgebäck

Neueste Futter-schneidmaschinen (21 000 Stück im Betrieb) empfiehlt Theophil Weil, mechan. Werkstätte.

Noch die deutsche Einigkeit! Im Schutzverband deutscher Seifen-Fabrikanten hat diese darin ihren Ausdruck gefunden,

Deutsche Einheit-Seife vollkommen gleichmässig, in vorzüglichster Qualität und von unerreichter Waschkraft herstellen

Woll-Garn in den besten Fabrikaten und zu alten Preisen, Strümpfe & Socken in allen Größen empfiehlt Gotthilf Steiger.

Sämtliche Neuheiten in Kleidern, Damen- und Herren-Moden, Anzüge, Hosen, etc. J. Böhler, vorm. Carl Hahn.

Sämtliche Neuheiten in Wollwaren sind in grösster Auswahl eingetroffen. Karl Kraiss, Neue Strasse.

G. Oetinger, Inh. Aug. Müller, Stuttgart, Königsstrasse 19b. Spezialgeschäft für solide Damen-Confektion

Empfehle mich in Ausübung der Zahnheilkunde Zahnziehen. Auf Wunsch mittels allem. oder lokaler Betäubung.

Fässer! Fässer! Habe noch eine Partie ganz frisch verkeerte Weinfässer Haas, Kislern.

Als ausgezeichnete Suppenzuzug empfehle ich jeden Tag frische Butterklöschen.

Sind Sie Taub?? Jede Art von Taubheit und Schwerhörigkeit ist mit unserer neuen Erfindung heilbar.

Bitte. Gaben für die stets mit Mangel kämpfende G. Waisen in deutschen Reichsgebiet

Wohnung zu vermieten. Sogleich oder später, eine schöne, 3 zimmerige mit Heranda u. s. w.

E. Breuninger zum Grossfürsten, Stuttgart.

Neuheiten

Damentuch, Homespun, Cheviot & Crêpe, Cover Coat, Beige, Loden, Caro und Streifen für Kleider und Blusen.

alle Preislagen bis zu den feinsten Qualitäten in reichsten Farbenfortimenten und allen neuen Mlangen.

Jackets, Paletots, Kragen, Golf-Kragen, Röcke, Blousen, Schürzen.

kurze und lange Fagon in einfacher bis feinsten Ausführung aus Gecimo, Krimmer, Attraction, Peluche, Silk etc.

Schwarze Kleiderstoffe in unübertroffener Auswahl.

Stofflager für Jackets, Paletots und Kragen.

Anfertigung nach Maß.

Zuschneiden kostenlos.

Blumen-Niederlage am Bahnhof

bei Herrn Conditor Moser höchst aufmerksam zu machen. Ebenfalls Verkauf von Blutzpflanzen und blühenden Pflanzen, sowie Annahme von Bestellungen auf Kränze, Bouquets, Decorationen und dergl. Achtungsvoll
C. Weible, Handlungsgärtneri,
Schlichterstraße.
Telephon 25.

Turn-Verein.

Wir ersuchen hiemit unsere geehrten Mitglieder um recht zahlreiche Beteiligung am Festzug bei der Einweihung der Künstelhalle
Donnerstag den 25. Oktober d. 98.
Sammlung vormittags 9 1/2 Uhr beim jetzigen Turnlokal.
Der Turnrat.

Schürzen

in weiß, schwarz und farbig für Kinder u. Erwachsene,
Korsette,
empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Gotthilf Steiger.

Bumpen jeder Art

empfehlen
Theophil Weis,
mechan. Werkstätte.

GUTE SPARSAME KUCHE

Maggi's zum Würzen Ein Probe-Fläschchen für 25 Pfg.	MAGGI'S Bouillon-Kapseln 1 Kapsel = 2 Portionen Kraut- u. Fleischbrühe für 16 Pfg. für 12 Pfg.	MAGGI'S Gemüse- u. Kraft-SUPPEN in Würfel = 2 Portionen für 10 Pfg.	MAGGI'S Gluten-KAKAO in Würfel für 5 Pfg.
--	--	--	--

Zu haben in allen Kolonial-, Delikatesswaren-Geschäften u. Droguerien.

Mühlarbeiter

suchen.
J. Krämer, Kunstmühle.
Zucker-Säcke,
lange Fagon per Stück 45 s hat abzugeben
Carl Schäfer am Markt.

Für Husten u. Catarrhleidende Kaiser's Brust-Caramellen

die schon 2650 mal preislich bewährt sind. Angenehm in der Wirkung. Einzige dastehende für sichere Hilfe bei Husten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung. Packt 25 s bei: **Carl Weiler vorm. C. Weis in Schorndorf.**
F. Bronn in Oberdorf.

Wohnung

in meinem neu erbauten Haus an der alten Schlichterstraße habe ich eine schöne Wohnung mit 3-5 Zimmern und sämtl. Zubehör sofort zu vermieten.
D. Welsch, Werkführer.

Philipp Müller, Cannstatt a. N.

Dampfleitungen, Armaturen etc. etc.

Teile Ihnen mit, daß ich **Geo. Döger's Mast- u. Feinpulver** jahrelang mit gutem Erfolg verwendet habe. Die Schwäne treffen und nehmen hauptsächlich zu. **F. Müllers**, Schuhmachereimer in Vieh- u. b. Seebauern. In Schachteln à 50 s erhältlich in beiden Apotheken.

Regenschirme.

Bekannt gute, selbstverfertigte Ware, bei sehr großer Auswahl in allen Preislagen, empfiehlt
Fr. Luz, Schirmfabr.



Reparaturen & Ueberziehen schnell und billig.

Mayer-Mayer, Weingross-Handlung in Kreibitz (Baden).

Spezialität: **Wassergläser-Weine.**
Strenge reelle Bedienung.
Bestellungsliste:
1896er Weisswein zu 42 Pfg. 1897er Rotwein zu 60 Pfg.
1896er " " 48 " 1897er " " 65 "
1895er " " 50 " 1895er " " 70 "
1895er " " 60 " 1895er " " 80 "
per Liter, franco nach des Käufers Poststation geliefert.
Diese Weinpreise sind namentlich auch als Krankenweine sehr gefucht.
Probefläschen von 25, 30, 40, 50 und 100 Liter.
Wir liefern die Flaschen und besorgen den Rest.
Wegen Bestellungen oder Preislisten über sämtliche Sorten Weine, Branntweine und Liqueure wenden man sich entweder brieflich an uns direkt oder an unsere Agenten im dortigen Bezirk.
Für solche Orte, wo wir noch keine Agenten haben, werden Agenten angenommen und wir bitten um diesbezügliche Anträge.
Vertreter für Schorndorf und Umgegend:
Wilhelm Weiser, Schorndorf.

Kaiser Borax

Das bewährteste Toilettemittel (besond. zur Verabreichung des Teils), zugleich ein wirksames Desinfektionsmittel im Haushalt. Genaue Anweisung in jedem Carton. Ueberall erhältlich. Nur echt in roten Cartons zu 10 und 20 Pfg. Spezialität der Firma **Kaiserlich Maack in Urm a. D.**

Bei nassem Wetter

Schmierer legt die meisten Frauen die Schuhe ihres Hausalters nur noch mit Kreb's-Gett, denn das Leder wird dadurch wasserdicht und hält länger.

Wohnhaus gesucht.

1 oder 2stöckiges Wohnhaus wird gegen bar zu kaufen gesucht. Offerte mit Preisangabe an die Redaktion.

Bei nassem Wetter

Einem jüngeren **Burschen,** nicht unter 16 Jahren, sucht. Wer sagt die Redaktion d. Bl.

Beste Speisewiebel u. Kartoffeln

empfehlen billigst.
C. Knorr, Baumstraße.

Wollgarne

in besten Qualitäten empfiehlt billigst.
F. Bronn.

Herzenswunsch!

aller Damen ist ein ganzes, weisses Gesicht, welches jugendliches Aussehen, weisse, lammenweiche Haut u. Glanz der Haare. Man wache sich daher mit:
Kadebender Himmelmilchseife v. Bergmann & Co., Kadebender-Druck.
Süßmark: Seifenfabr. a. St. 30 s in beiden Apotheken.

Gänsefedern,

Wasserdichten, Schwanneneiern, Schwanneneiern, alle anderen Sorten Federn. Preisliste und beste Bedienung gratis. Bestellen Sie bei uns für 2,00, 2,50, 3,00, 3,50, 4,00, 4,50, 5,00, 5,50, 6,00, 6,50, 7,00, 7,50, 8,00, 8,50, 9,00, 9,50, 10,00, 10,50, 11,00, 11,50, 12,00, 12,50, 13,00, 13,50, 14,00, 14,50, 15,00, 15,50, 16,00, 16,50, 17,00, 17,50, 18,00, 18,50, 19,00, 19,50, 20,00, 20,50, 21,00, 21,50, 22,00, 22,50, 23,00, 23,50, 24,00, 24,50, 25,00, 25,50, 26,00, 26,50, 27,00, 27,50, 28,00, 28,50, 29,00, 29,50, 30,00, 30,50, 31,00, 31,50, 32,00, 32,50, 33,00, 33,50, 34,00, 34,50, 35,00, 35,50, 36,00, 36,50, 37,00, 37,50, 38,00, 38,50, 39,00, 39,50, 40,00, 40,50, 41,00, 41,50, 42,00, 42,50, 43,00, 43,50, 44,00, 44,50, 45,00, 45,50, 46,00, 46,50, 47,00, 47,50, 48,00, 48,50, 49,00, 49,50, 50,00, 50,50, 51,00, 51,50, 52,00, 52,50, 53,00, 53,50, 54,00, 54,50, 55,00, 55,50, 56,00, 56,50, 57,00, 57,50, 58,00, 58,50, 59,00, 59,50, 60,00, 60,50, 61,00, 61,50, 62,00, 62,50, 63,00, 63,50, 64,00, 64,50, 65,00, 65,50, 66,00, 66,50, 67,00, 67,50, 68,00, 68,50, 69,00, 69,50, 70,00, 70,50, 71,00, 71,50, 72,00, 72,50, 73,00, 73,50, 74,00, 74,50, 75,00, 75,50, 76,00, 76,50, 77,00, 77,50, 78,00, 78,50, 79,00, 79,50, 80,00, 80,50, 81,00, 81,50, 82,00, 82,50, 83,00, 83,50, 84,00, 84,50, 85,00, 85,50, 86,00, 86,50, 87,00, 87,50, 88,00, 88,50, 89,00, 89,50, 90,00, 90,50, 91,00, 91,50, 92,00, 92,50, 93,00, 93,50, 94,00, 94,50, 95,00, 95,50, 96,00, 96,50, 97,00, 97,50, 98,00, 98,50, 99,00, 99,50, 100,00, 100,50, 101,00, 101,50, 102,00, 102,50, 103,00, 103,50, 104,00, 104,50, 105,00, 105,50, 106,00, 106,50, 107,00, 107,50, 108,00, 108,50, 109,00, 109,50, 110,00, 110,50, 111,00, 111,50, 112,00, 112,50, 113,00, 113,50, 114,00, 114,50, 115,00, 115,50, 116,00, 116,50, 117,00, 117,50, 118,00, 118,50, 119,00, 119,50, 120,00, 120,50, 121,00, 121,50, 122,00, 122,50, 123,00, 123,50, 124,00, 124,50, 125,00, 125,50, 126,00, 126,50, 127,00, 127,50, 128,00, 128,50, 129,00, 129,50, 130,00, 130,50, 131,00, 131,50, 132,00, 132,50, 133,00, 133,50, 134,00, 134,50, 135,00, 135,50, 136,00, 136,50, 137,00, 137,50, 138,00, 138,50, 139,00, 139,50, 140,00, 140,50, 141,00, 141,50, 142,00, 142,50, 143,00, 143,50, 144,00, 144,50, 145,00, 145,50, 146,00, 146,50, 147,00, 147,50, 148,00, 148,50, 149,00, 149,50, 150,00, 150,50, 151,00, 151,50, 152,00, 152,50, 153,00, 153,50, 154,00, 154,50, 155,00, 155,50, 156,00, 156,50, 157,00, 157,50, 158,00, 158,50, 159,00, 159,50, 160,00, 160,50, 161,00, 161,50, 162,00, 162,50, 163,00, 163,50, 164,00, 164,50, 165,00, 165,50, 166,00, 166,50, 167,00, 167,50, 168,00, 168,50, 169,00, 169,50, 170,00, 170,50, 171,00, 171,50, 172,00, 172,50, 173,00, 173,50, 174,00, 174,50, 175,00, 175,50, 176,00, 176,50, 177,00, 177,50, 178,00, 178,50, 179,00, 179,50, 180,00, 180,50, 181,00, 181,50, 182,00, 182,50, 183,00, 183,50, 184,00, 184,50, 185,00, 185,50, 186,00, 186,50, 187,00, 187,50, 188,00, 188,50, 189,00, 189,50, 190,00, 190,50, 191,00, 191,50, 192,00, 192,50, 193,00, 193,50, 194,00, 194,50, 195,00, 195,50, 196,00, 196,50, 197,00, 197,50, 198,00, 198,50, 199,00, 199,50, 200,00, 200,50, 201,00, 201,50, 202,00, 202,50, 203,00, 203,50, 204,00, 204,50, 205,00, 205,50, 206,00, 206,50, 207,00, 207,50, 208,00, 208,50, 209,00, 209,50, 210,00, 210,50, 211,00, 211,50, 212,00, 212,50, 213,00, 213,50, 214,00, 214,50, 215,00, 215,50, 216,00, 216,50, 217,00, 217,50, 218,00, 218,50, 219,00, 219,50, 220,00, 220,50, 221,00, 221,50, 222,00, 222,50, 223,00, 223,50, 224,00, 224,50, 225,00, 225,50, 226,00, 226,50, 227,00, 227,50, 228,00, 228,50, 229,00, 229,50, 230,00, 230,50, 231,00, 231,50, 232,00, 232,50, 233,00, 233,50, 234,00, 234,50, 235,00, 235,50, 236,00, 236,50, 237,00, 237,50, 238,00, 238,50, 239,00, 239,50, 240,00, 240,50, 241,00, 241,50, 242,00, 242,50, 243,00, 243,50, 244,00, 244,50, 245,00, 245,50, 246,00, 246,50, 247,00, 247,50, 248,00, 248,50, 249,00, 249,50, 250,00, 250,50, 251,00, 251,50, 252,00, 252,50, 253,00, 253,50, 254,00, 254,50, 255,00, 255,50, 256,00, 256,50, 257,00, 257,50, 258,00, 258,50, 259,00, 259,50, 260,00, 260,50, 261,00, 261,50, 262,00, 262,50, 263,00, 263,50, 264,00, 264,50, 265,00, 265,50, 266,00, 266,50, 267,00, 267,50, 268,00, 268,50, 269,00, 269,50, 270,00, 270,50, 271,00, 271,50, 272,00, 272,50, 273,00, 273,50, 274,00, 274,50, 275,00, 275,50, 276,00, 276,50, 277,00, 277,50, 278,00, 278,50, 279,00, 279,50, 280,00, 280,50, 281,00, 281,50, 282,00, 282,50, 283,00, 283,50, 284,00, 284,50, 285,00, 285,50, 286,00, 286,50, 287,00, 287,50, 288,00, 288,50, 289,00, 289,50, 290,00, 290,50, 291,00, 291,50, 292,00, 292,50, 293,00, 293,50, 294,00, 294,50, 295,00, 295,50, 296,00, 296,50, 297,00, 297,50, 298,00, 298,50, 299,00, 299,50, 300,00, 300,50, 301,00, 301,50, 302,00, 302,50, 303,00, 303,50, 304,00, 304,50, 305,00, 305,50, 306,00, 306,50, 307,00, 307,50, 308,00, 308,50, 309,00, 309,50, 310,00, 310,50, 311,00, 311,50, 312,00, 312,50, 313,00, 313,50, 314,00, 314,50, 315,00, 315,50, 316,00, 316,50, 317,00, 317,50, 318,00, 318,50, 319,00, 319,50, 320,00, 320,50, 321,00, 321,50, 322,00, 322,50, 323,00, 323,50, 324,00, 324,50, 325,00, 325,50, 326,00, 326,50, 327,00, 327,50, 328,00, 328,50, 329,00, 329,50, 330,00, 330,50, 331,00, 331,50, 332,00, 332,50, 333,00, 333,50, 334,00, 334,50, 335,00, 335,50, 336,00, 336,50, 337,00, 337,50, 338,00, 338,50, 339,00, 339,50, 340,00, 340,50, 341,00, 341,50, 342,00, 342,50, 343,00, 343,50, 344,00, 344,50, 345,00, 345,50, 346,00, 346,50, 347,00, 347,50, 348,00, 348,50, 349,00, 349,50, 350,00, 350,50, 351,00, 351,50, 352,00, 352,50, 353,00, 353,50, 354,00, 354,50, 355,00, 355,50, 356,00, 356,50, 357,00, 357,50, 358,00, 358,50, 359,00, 359,50, 360,00, 360,50, 361,00, 361,50, 362,00, 362,50, 363,00, 363,50, 364,00, 364,50, 365,00, 365,50, 366,00, 366,50, 367,00, 367,50, 368,00, 368,50, 369,00, 369,50, 370,00, 370,50, 371,00, 371,50, 372,00, 372,50, 373,00, 373,50, 374,00, 374,50, 375,00, 375,50, 376,00, 376,50, 377,00, 377,50, 378,00, 378,50, 379,00, 379,50, 380,00, 380,50, 381,00, 381,50, 382,00, 382,50, 383,00, 383,50, 384,00, 384,50, 385,00, 385,50, 386,00, 386,50, 387,00, 387,50, 388,00, 388,50, 389,00, 389,50, 390,00, 390,50, 391,00, 391,50, 392,00, 392,50, 393,00, 393,50, 394,00, 394,50, 395,00, 395,50, 396,00, 396,50, 397,00, 397,50, 398,00, 398,50, 399,00, 399,50, 400,00, 400,50, 401,00, 401,50, 402,00, 402,50, 403,00, 403,50, 404,00, 404,50, 405,00, 405,50, 406,00, 406,50, 407,00, 407,50, 408,00, 408,50, 409,00, 409,50, 410,00, 410,50, 411,00, 411,50, 412,00, 412,50, 413,00, 413,50, 414,00, 414,50, 415,00, 415,50, 416,00, 416,50, 417,00, 417,50, 418,00, 418,50, 419,00, 419,50, 420,00, 420,50, 421,00, 421,50, 422,00, 422,50, 423,00, 423,50, 424,00, 424,50, 425,00, 425,50, 426,00, 426,50, 427,00, 427,50, 428,00, 428,50, 429,00, 429,50, 430,00, 430,50, 431,00, 431,50, 432,00, 432,50, 433,00, 433,50, 434,00, 434,50, 435,00, 435,50, 436,00, 436,50, 437,00, 437,50, 438,00, 438,50, 439,00, 439,50, 440,00, 440,50, 441,00, 441,50, 442,00, 442,50, 443,00, 443,50, 444,00, 444,50, 445,00, 445,50, 446,00, 446,50, 447,00, 447,50, 448,00, 448,50, 449,00, 449,50, 450,00, 450,50, 451,00, 451,50, 452,00, 452,50, 453,00, 453,50, 454,00, 454,50, 455,00, 455,50, 456,00, 456,50, 457,00, 457,50, 458,00, 458,50, 459,00, 459,50, 460,00, 460,50, 461,00, 461,50, 462,00, 462,50, 463,00, 463,50, 464,00, 464,50, 465,00, 465,50, 466,00, 466,50, 467,00, 467,50, 468,00, 468,50, 469,00, 469,50, 470,00, 470,50, 471,00, 471,50, 472,00, 472,50, 473,00, 473,50, 474,00, 474,50, 475,00, 475,50, 476,00, 476,50, 477,00, 477,50, 478,00, 478,50, 479,00, 479,50, 480,00, 480,50, 481,00, 481,50, 482,00, 482,50, 483,00, 483,50, 484,00, 484,50, 485,00, 485,50, 486,00, 486,50, 487,00, 487,50, 488,00, 488,50, 489,00, 489,50, 490,00, 490,50, 491,00, 491,50, 492,00, 492,50, 493,00, 493,50, 494,00, 494,50, 495,00, 495,50, 496,00, 496,50, 497,00, 497,50, 498,00, 498,50, 499,00, 499,50, 500,00, 500,50, 501,00, 501,50, 502,00, 502,50, 503,00, 503,50, 504,00, 504,50, 505,00, 505,50, 506,00, 506,50, 507,00, 507,50, 508,00, 508,50, 509,00, 509,50, 510,00, 510,50, 511,00, 511,50, 512,00, 512,50, 513,00, 513,50, 514,00, 514,50, 515,00, 515,50, 516,00, 516,50, 517,00, 517,50, 518,00, 518,50, 519,00, 519,50, 520,00, 520,50, 521,00, 521,50, 522,00, 522,50, 523,00, 523,50, 524,00, 524,50, 525,00, 525,50, 526,00, 526,50, 527,00, 527,50, 528,00, 528,50, 529,00, 529,50, 530,00, 530,50, 531,00, 531,50, 532,00, 532,50, 533,00, 533,50, 534,00, 534,50, 535,00, 535,50, 536,00, 536,50, 537,00, 537,50, 538,00, 538,50, 539,00, 539,50, 540,00, 540,50, 541,00, 541,50, 542,00, 542,50, 543,00, 543,50, 544,00, 544,50, 545,00, 545,50, 546,00, 546,50, 547,00, 547,50, 548,00, 548,50, 549,00, 549,50, 550,00, 550,50, 551,00, 551,50, 552,00, 552,50, 553,00, 553,50, 554,00, 554,50, 555,00, 555,50, 556,00, 556,50, 557,00, 557,50, 558,00, 558,50, 559,00, 559,50